

# Argentina active

Detaillierte Reisevorstellung



**avenTOURa GmbH**  
Rehlingstr. 17  
D-79100 Freiburg  
Tel 0761 211699-0  
Fax 0761 211699-9  
Es berät Sie: André Friedrichs  
Tel 0761 211699-18  
[andre.friedrichs@aventoura.de](mailto:andre.friedrichs@aventoura.de)

## Programmübersicht

| Tag | Programm   | Übernachtung          |
|-----|--|-----------------------|
| 1   | Abflug am Abend                                    | Flug                  |
| 2   | Ankunft am frühen Morgen in Buenos Aires, Citytour | Buenos Aires - 3-4 *  |
| 3   | Biketour Buenos Aires                              | Buenos Aires – 3-4 *  |
| 4   | Flug nach Patagonien                               | El Calafate – 2-3*    |
| 5   | Perito Moreno Gletscher                            | El Calafate – 2-3*    |
| 6   | Trekking am Fitz Roy                               | Zelt                  |
| 7   | Trekking am Fitz Roy                               | El Chaltén            |
| 8   | Ruta 40: Estancia und Gaucho feeling               | Estancia La Angostura |
| 9   | Cueva de las Manos                                 | Perito Moreno – 2*    |
| 10  | Fahrt nach Esquel                                  | Esquel – 2*           |
| 11  | Nationalpark Los Alerces                           | El Bolsón – 2-3*      |
| 12  | Cerro Pitiquiltron                                 | El Bolsón – 2-3*      |
| 13  | Biketour und Rafting am Río Manso                  | Bariloche – 2*        |
| 14  | Biketour nach Angostoura                           | La Angostura –2-3*    |
| 15  | Biketour nach Villa Pehuenía                       | Villa Pehuenía – 2-3* |
| 16  | Fahrt ins Vulkangebiet                             | Zelt                  |
| 17  | Fahrt nach San Carlos                              | San Carlos            |
| 18  | Begegnungen in San Carlos                          | San Carlos            |
| 19  | Trekking am Aconcagua                              | Zelt                  |
| 20  | Trekking am Acongacua                              | Mendoza – 3-4*        |
| 21  | Flug nach Buenos Aires                             | Buenos Aires - 3-4 *  |
| 22  | Abflug ab Buenos Aires                             | Flug                  |
| 23  | Ankunft am Heimatflughafen                         | -                     |

Die angegebenen Ziffern in der Spalte „Übernachtung“ geben eine Orientierung für die vorgesehene Hotelkategorie. 3 \* steht für ein Hotel der Mittelklasse, welches nach dem Landesstandard mit ca. 3 Sternen kategorisiert werden könnte. Die Angaben sind lediglich als Orientierungswerte zu verstehen und nicht bindend.

## Reiseprogramm

Nach dem großen Erfolg unserer beiden Multiaktiv-Reisen in Cuba und Costa Rica haben wir für Argentinien eine ähnlich gestaltete Reise entwickelt, die Sie zu den großartigen Naturwundern Argentiniens führt. Ohne viel Zeit und Nerven mit der Reiseorganisation zu verlieren, erleben Sie beim Trekking, Reiten, Rafting oder Biken ein absolutes Natur-Highlight nach dem anderen.

Wir starten mit einer Biketour durch Buenos Aires, besuchen den weltbekannten Perito Moreno Gletscher und wandern im Bergsteigerparadies des Fitz Roy Massivs, reiten durch die patagonische Steppe und erleben die endlose weite Patagoniens auf der berühmten Traumstraße *Ruta 40*. Anschließend radeln wir 3 volle Tage durch das traumhaft schöne Seengebiet der „argentinischen Schweiz“, vorbei an den bekannten Orten El Bolsón, Bariloche und San Martín de los Andes. Den krönenden Abschluss bildet dann ein Trekking am Fuße des fast 7.000 m hohen Aconcagua, dem höchsten Berg außerhalb des Himalayas, bevor es von Mendoza aus über Buenos Aires wieder zurück in die Heimat geht.

### 1. Tag: Flug nach Buenos Aires

Gegen 19:00 starten die meisten *Iberia*-Zubringerflüge ab Deutschland. In Madrid müssen wir nur das Flugzeug wechseln und fliegen gegen Mitternacht in einem ca. 12-stündigen Nachtflug nach Argentinien.

### 2. Tag: Buenos Aires

Ankunft am Morgen in Buenos Aires. Wir werden am Flughafen von der Reiseleitung empfangen und zu unserem Hotel im Zentrum von Buenos Aires gebracht. Hier können wir uns erst mal ein wenig ausruhen und frisch machen.

Nach der Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen (nicht im Preis enthalten) in einem der nahe gelegenen Restaurants werden wir uns bei einem anschließenden Stadtbummel mit dem Zentrum der 13 Mio. Metropole vertraut machen. Der Abend steht zur freien Verfügung.

**Hinweis:** Sofern der Hotel Check In erst ab Mittag möglich ist, kann der Stadtbummel am Vormittag stattfinden.

### 3. Tag: Buenos Aires

Heute lernen wir die Stadt aus einer besonderen Perspektive bei einer entspannten Radtour kennen. Wir besuchen zuerst Puerto Madero und danach das südlich gelegene Hafen-Stadtviertel "La Boca", eines der ältesten, aber auch ärmsten der Stadt. Die bunten Blechhäuser bilden eine fotogene Kulisse für einen kleinen Kunst- und Handwerksmarkt, den wir gleichfalls kennen lernen werden. Von La Boca aus geht es in die Altstadt von San Telmo, der Wiege des Tangos, mit ihren Antiquitäten- und Raritätenmarkt. Auf der Plaza Dorrego sind stets Tanzpaare zu bestaunen, die hier den Tango mit aller Leidenschaft öffentlich zelebrieren.



Die Radtourtour wird von der auf Rad-Touren in Buenos Aires spezialisierten Agentur *Bike Tour* durchgeführt. Die Räder sind mit Helmen ausgestattet und die Strecke ist so geplant, dass Sie durch verkehrsärmere, sichere Stadtteile führt. Diese Tour kann problemlos von jedem gemacht werden, der über eine normale Grundkondition verfügt. Weitere Infos zur Bike Tour siehe [www.biketours.com.ar](http://www.biketours.com.ar).

Natürlich wollen wir Buenos Aires nicht verlassen ohne noch eine der berühmten Tango Shows kennen zu lernen. Am späteren Abend besuchen wir deshalb gemeinsam eine der typischen, renommierten Tango-Shows; z.B. die Show im El Querandí ([www.querandi.com.ar](http://www.querandi.com.ar)).

### **4. Tag: Flug nach Patagonien**

Ein etwa 3-stündiger Flug bringt uns in den tiefen Süden Argentiniens, nach El Calafate.

Das kleine Städtchen El Calafate liegt in endloser Weite am Ufer des größten argentinischen Sees, des Lago Argentino. Hier steht Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung.

### **5. Tag: Perito Moreno Gletscher**

Die erste Top Attraktion steht auf dem Programm. Wir unternehmen eine Exkursion zum gigantischen Gletscher Perito Moreno, den wir nach einer ca. 2,5 stündigen Fahrt erreichen. Am Aussichtspunkt *Balcones* lässt sich das einzigartige Naturschauspiel der von einem ca. 70 m hohen Gletscherbruch herabstürzenden riesige Eistrümmer am besten beobachten. Unter tosenden Krachen stürzen ganze Eisberge in den See *Lago Argentino*. Wir haben ausreichend Zeit dieses einmalige, grandiose Naturerlebnis zu beobachten.



### **6. Tag: Trekking beim Fitz Roy Massiv – Tag 1**

Morgens fahren wir entlang des *Lago Argentino* in das Bergsteigerdorf *El Chaltén* am Fuße des Fitz Roy. Gegen 12 Uhr starten wir dann zu unserer ersten 2-tägigen Trekking Tour, zunächst ein paar Kilometer mit dem Bus bevor wir über den *Río Blanco* in den *Nationalpark Los Glaciares* gelangen und stetig bergauf wandern. Dabei erhalten wir von unserem kundigen Bergführer Erläuterungen über die patagonische Flora und Fauna und den Nationalpark. Es bieten sich auf dieser Tour faszinierende Ausblicke auf die Gletscher des *Cerro Chaltén*. Zudem werden wir an diesem Tag einen der Gletscher nahe des *Piedras Blancas* bei einem Minitrekking auf dem blau schimmernden

Eis „hautnah“ erleben. Nach einem Picknick geht es über den „Sendero de la Laguna de los Tres“ bis zu unserem Zeltlager an dem wir gegen 18 Uhr eintreffen.

## 7. Tag: Trekking beim Fitz Roy Massiv – Tag 2

Gegen 8:30 Uhr geht es weiter bergauf, zunächst über den *Río Fitz Roy* zum Gletscher des *Cerro Torre*. Wir stärken uns hier und wandern am Nachmittag über unseren Zeltplatz wieder bergab nach *El Chaltén*, wo wir gegen 18 Uhr eintreffen. Der Abend steht zur freien Verfügung.

## 8. Tag: Endlose Weite auf der „Ruta 40“

Wir brechen früh auf von *El Chaltén* und fahren auf der legendären Fernstrasse *Ruta 40* durch die endlose Weite Patagoniens. Während der Fahrt werden wir mit großer Wahrscheinlichkeit wilde Guanacos und Nandus sehen. Mittags treffen wir auf der *Estancia La Angostura* ein. Wir werden hier bei traditioneller Landkost einkehren. Anschließend reiten wir wie Gauchos durch die patagonische Steppe. Wir übernachten auf der Estancia.



**Hinweis:** Auf der Estancia können Einzel- und Doppelzimmer leider nicht garantiert werden; evtl. teilen sich mehrere Teilnehmer ein Bad.

## 9. Tag: Cueva de las Manos

Weiter geht die Fahrt Richtung Norden. Morgens besuchen wir die Höhle *Cueva de las Manos*, die mit zahlreichen prähistorischen Felszeichnungen aufwartet und aus diesem Grunde zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde. Nach einem ausgiebigen Picknick mitten in der Natur geht es wieder auf die *Ruta 40* und wir fahren in den ca. 150 km nördlich gelegenen Ort *Perito Moreno*.

## 10. Tag: Fahrt nach Esquel

Wir reisen weiter durch eine steppenartige Landschaft über *Río Mayo* bis in den Ort Esquel. Unterwegs genießen wir bei einer Pause ein Picknick, bevor wir gegen 18.00 den Ort erreichen.

## 11. Tag: Felsklettern und El Bolsón

Heute geht es in den Nationalpark Los Alerces, der nach seinen Beständen dieser der Zypressengewächse zugehörigen und für Patagonien typischen Baumart benannt wurde. Die gigantischen und oft uralten Bäume können bei einem Durchmesser von bis zu 4m mehr als 50m hoch wachsen. Während einer schönen Wanderung durch den Park und dem Besuch eines kleinen Museums lernen wir einige interessante Details dieser typischen Landschaft kennen.



Im Nationalpark *Lago Puelo* unternehmen wir zudem eine Wanderung unternehmen bei der wir uns, gut gesichert, an einigen vertikalen Felsen abseilen können. Weiter geht es dann anschließend in das kleine Städtchen *El Bolsón*. Dieser ruhige Ort ist als ehemaliges Aussteigerdorf bekannt und noch heute leben viele (Lebens)künstler in dieser Gegend Patagoniens. Der Abend steht für Erkundungen des Ortes zur Verfügung.

### 12. Tag: Pitiquiltron

Den Vormittag nutzen wir um die Umgebung des *Cerro Pitiquiltron* aus zu genießen. Hier oberhalb des Ortes ist auch ein interessantes Skulpturenmuseum unter freiem Himmel errichtet worden. Der Nachmittag steht dann nach den zahlreichen Erlebnissen der vergangenen Tage zum Relaxen in *El Bolsón* zur Verfügung. Interessant sind die vielen kleinen Geschäfte und Ateliers, oder vielleicht setzen wir uns einfach auf ein Glas Wein oder einen *Mate* in eines der netten Cafés.

### 13. Tag: Biketour Tag 1 - Nach Bariloche und Rafting

Heute startet unsere 3-tägige Biketour durch das Seengebiet um *Bariloche*, das auch als „argentinische Schweiz“ bekannt ist. Am Anfang meistern wir dabei einige anspruchsvollere Steigungen. Später erwartet uns eine aufregende Raftingtour am Rande des *Nationalparks Nahuel Huapi* auf uns. Nach ca. 1,5 Stunden auf dem Wasser warten nahe der chilenischen Grenze wieder die Räder auf uns und es geht noch mal per Bike bis zum *Lago Gutierrez*. Am Abend treffen wir schließlich in unserem Hostal in *Bariloche* ein. Dort erwartet uns ein typisches Asado (argentinisches Grillessen).

**Hinweis:** Das Grillessen findet manchmal, je nach Ankunftszeit, an Tag 14 statt.

**Zurückgelegte Tagesdistanz** auf den Bikes, inkl. Stops und Pausen: ca. 43 km; 4,5 Stunden

### 14. Tag: Biketour Tag 2 – Bariloche bis Villa La Angostura



Nach einem kurzen Rundgang durch Bariloche steigen wir wieder auf die Räder und fahren auf dem sogenannte *circuito chico*, dem kleinen Rundweg durch die Seenlandschaft weiter Richtung Osten bis zum Hafen *Puerto Pañuelo*. Dort schiffen wir ein und genießen eine Fahrt auf dem *Lago Nahuel Huapi*. Auf der anderen Seeseite angekommen steigen wir wieder auf unsere Räder und fahren durch einen einzigartigen *Arrayanes-Wald* (einige dieser Bäume aus der Familie der Myrthengewächse sind hier bis zu 600 Jahre alt) bis nach Villa La Angostura.

**Hinweis:** Der Weg durch den Arrayanes-Wald kann bei einzelnen Terminen von den lokalen Behörden für Fahrräder gesperrt sein. Unsere Reiseleitung informiert uns vor Ort über evtl. Änderungen.

In Villa La Angostura können leider keine Einzel- und Doppelzimmer garantiert werden (nur in seltenen Fällen erfolgt die Unterbringung im 3- oder 4-Bett-Zimmer und teilen sich mehrere Teilnehmer ein Bad).

**Zurückgelegte Tagesdistanz** auf den Bikes, inkl. Stops und Pausen: ca. 39 km; 4 Stunden

### 15. Tag: Biketour Tag 3 – Villa La Angostura bis Villa Pehuenía

Heute starten wir zu unserer letzten Etappe auf den Fahrrädern und halten uns nördlich von *La Angostura* am *Lago Espejo* vorbei Richtung *San Martín de los Andes*. Wir werden eine Etappe in unserem Bus zurücklegen um nach einem Picknick an den Ufern des *Lago Lacar* einen alten Araukarienwald zu besuchen. Hier wachsen noch zahlreiche tausendjährige Bäume, die ihren

Namen mit dem indianischen Volk der Araukarier (oder *Mapuche*) gemein haben. Wir übernachten in dem kleinen Dorf *Villa Pehuenía* an den Ufern des *Lago Aluminé*.

**Zurückgelegte Tagesdistanz** auf den Bikes, inkl. Stops und Pausen: ca. 27 km; 3,5 Stunden

### 16. Tag: Fahrt ins Vulkangebiet

Heute fahren wir weiter nach Norden und in das Vulkangebiet. Unterwegs durchqueren wir einen urigen Wald der patagonischen Anden mit seinen ausgedehnten Beständen an Araukarien-Bäumen. Nach einem Picknick führen wir die Fahrt fort, entlang des Vulkans Tromen, bis wir zum Ausgangspunkt unseres kurzen Trekking durch die Vulkanlandschaft erreichen. Am späten Nachmittag kehren wir schließlich auf dem Hof einer einheimischen Familie ein und genießen ein deftiges Abendessen.

**Hinweis:** Die Übernachtung findet in Zelten oder in einfachen Mehrbettunterkünften statt.

### 17. Tag: Fahrt nach San Carlos

Morgens unternehmen wir ein kurzes Trekking durch die Vulkanlandschaft. Über Malargue reisen wir in unserem Privatbus mit zahlreichen Stopps weiter durch die Weinanbauprovinz Mendoza nach San Carlos. In San Carlos befinden wir uns dann schließlich direkt am Fuße des höchsten Gebirgskamms der Anden, wo wir eine völlig andere Landschaft mit deutlich höheren Temperaturen vorfinden. Hier erreichen wir schließlich unsere Partnerkooperative Caminos de Altamira im kleinen Ort La Consulta.

In dieser Organisation haben sich kleinere Betriebe (wie z.B. Winzer, Obstbauern und Kunsthandwerker) zusammengeschlossen, um gemeinsam ihre regionale Kultur zu pflegen und dem Besucher die Möglichkeit zu geben, diese auf eine authentische und unverfälschte und sehr persönliche Art kennen zu lernen. Internationale Anerkennung erfuhren die Bemühungen der Organisation auch durch die Verleihung des renommierten TODO!-Preises für sozialverantwortlichen Tourismus, der jährlich durch den Studienkreis für Tourismus und Entwicklung vergeben wird (Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.todo-contest.org/preistraeger/caminos01.html](http://www.todo-contest.org/preistraeger/caminos01.html)



Mit den Mitgliedern der Kooperative feiern wir am Abend eine Fiesta Folclórica, mit Wein, Musik und natürlich einem deftigen Grillessen.

**Hinweis:** In San Carlos übernachten wie in einheimischen Unterkünften bei Mitgliedern der Kooperative von *Caminos de Altamira*. In den Unterkünften teilen sich i.d.R. mehrere Teilnehmer ein Bad.

### 18. Tag: Begegnungen in San Carlos

Im unweit von San Carlos gelegenen Örtchen La Consulta treffen wir nach dem Frühstück wieder auf unsere Freunde von Caminos de Altamira. Wir erleben einen bunten Tag, der uns bei vielen Begegnungen mit der Bevölkerung tiefere Einblicke in das Alltagsleben Argentiniens erlaubt. Mit Zulquis (Pferdekutschen) oder alternativ auch mit Fahrrädern fahren wir zu einigen der jeweils nur wenige Kilometer entfernt liegenden Mitgliedsbetrieben. Wir besuchen Kunsthandwerker, kleine Winzerbetriebe, eine Obstplantage und ein Institut zur Agrarforschung. Dazwischen gibt es immer

wieder die Möglichkeit bei einer kleinen „Heckenwirtschaft“ den Wein und andere kulinarische Köstlichkeiten der Region zu genießen. Am Abend laden uns die Amigos von Altamira dann zu einem Grillessen bei einem kleinen Wirtshaus.

### 19. Tag: Trekking am Aconcagua



Um 8 Uhr morgens fahren wir Richtung Mendoza-Stadt um die Formalitäten zum Trekking am Aconcagua vorzunehmen. Danach geht es weiter hinauf in die Anden bis zur Puente del Inca, der steinernen Naturbrücke über den Río de las Cuevas und eines der Naturwunder Argentiniens. Am Nachmittag geht es nach Erhalt der Trekkingerlaubnis in den Nationalpark des Aconcagua, mit 6.959 m höchster Berg der südlichen

Erdhalbkugel. Wir trekken heute von ca. 2900 Meter auf 3300 Meter, wo wir am Abend im Aconcagua Basislager Confluencia eintreffen. Diejenigen, die noch fit sind, können weiter bis auf 3500 Meter wandern und den Horcones Gletscher bestaunen.

### 20. Tag: Trekking am Aconcagua

Wir wandern vormittags weiter bis zum Aussichtspunkt Pared Sur und dem Gletscher des Aconcagua auf 3900 Metern. Anschließend steigen wir wieder ab Richtung Puente del Inca wo uns am frühen späten Nachmittag unser Bus erwartet. Wir fahren zurück nach Mendoza, wo wir die letzte Nacht in einem gemütlichen Hotel verbringen werden.

### 21. Tag: Flug nach Buenos Aires

Am Vormittag fliegen wir von Mendoza nach Buenos Aires. Hier steht Ihnen der restliche Tag z.B. noch für Einkäufe zur Verfügung. Am Abend werden wir gemeinsam Abschied von diesem faszinierenden Land feiern. Übernachtung in Buenos Aires.

### 22. Tag: Rückreise

Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa.

### 23. Tag: Ankunft in der Heimat

Ankunft in Madrid. Weiterflug zum Zielflughafen.

## Termine und Preise

(Teilnehmerzahl: 6 – 12 Personen)

| Code   | Von         | bis         | Preis   | EZZ   |
|--------|-------------|-------------|---------|-------|
| AA0803 | Sa 01.03.08 | So 23.03.08 | 3.320 € | 320 € |
| AA0804 | Sa 25.10.08 | So 16.11.08 | 3.360 € | 320 € |
| AA0805 | Sa 08.11.08 | So 30.11.08 | 3.430 € | 320 € |
| AA0806 | Sa 22.11.08 | So 14.12.08 | 3.430 € | 320 € |
| AA0807 | Sa 06.12.08 | So 28.12.08 | 3.520 € | 320 € |
| AA0808 | Sa 20.12.08 | So 11.01.09 | 3.520 € | 320 € |
| AA0901 | Sa 03.01.09 | So 25.01.09 | 3.520 € | 335 € |

## Unsere Leistungen

- Linienflug mit Iberia oder anderen IATA-Fluggesellschaften ab Frankfurt, Düsseldorf, München, Berlin (Zürich, Wien und weitere Flughäfen auf Anfrage; evtl. Aufpreis)
- Inlandsflug Buenos Aires – Calafate sowie Mendoza – Buenos Aires
- Überlandfahrten im privaten Kleinbus
- Übernachtungen in Mittelklassehotels und teils einfacheren Unterkünften mit täglichem Frühstück bzw. am 6. und 19. Tag im Zelt. An Tag 8 und 14 können keine Einzel- und Doppelzimmer garantiert werden. An diesen Tagen sowie an den Tagen 17 und 18 evtl. Gemeinschaftsbäder.
- 5 Tage Halbpension (Reisetage 3,7,9,10 und 16), 6 Tage Vollverpflegung (Reisetage 6,8, 17,18,19 und 20)
- deutschsprechende, qualifizierte Reiseleitung
- alle im Programm angegebenen Aktivitäten (Trekking, Biketouren, Rafting) mit Ausrüstung, Mountain- oder Trekkingbikes  
**Schlafsäcke** sind nicht enthalten, können aber vor Ort ausgeliehen werden. (ca. USD 40 pro Person für die gesamte Dauer, vor Ort zu zahlen. Bitte Nachricht vorab an avenTOURa).
- aktuelles Argentinien – Reisebuch oder Taschenreiseführer und Infobroschüre Reise- und Mitnahmeempfehlungen
- Eintrittsgelder für die im Programm vorgesehenen Nationalparks und Besichtigungen  
Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten ist die Ausreisesteuer von derzeit ca. 25 USD

## Active Single-Special

Wie bei all unseren *active together* Reisen kann ein 1/2 DZ garantiert werden! Ein EZZ wird nur berechnet, wenn Sie explizit ein EZ buchen.

## Programmänderungen

Beachten Sie bitte, dass die genannten Flugzeiten den Stand Juni 2007 wiedergeben. Änderungen können seitens der Fluggesellschaft jederzeit vorgenommen werden. Eventuell eintretende Zeitenänderungen der Inlandsflüge werden evtl. erst während Ihrer Reise, unmittelbar vor Abflug des jeweiligen Fluges bekannt.

Generell müssen wir uns Programmänderungen aufgrund ungünstiger Witterungsverhältnisse, gesellschaftlicher Ereignisse oder anderer, unvorhersehbarer Geschehnisse wie Flugzeitenänderungen vorbehalten. Hierfür bitten wir um Verständnis.

## Beratung

Eine fachkundige Beratung zu dieser Reise erhalten Sie von Herrn André Friedrichs unter Tel. 0761-211699-18 bzw. per email unter [andre.friedrichs@aventoura.de](mailto:andre.friedrichs@aventoura.de)

## Gültigkeitszeitraum

Dieses Detailprogramm gilt für unsere Reisen ab Januar 2008  
Stand Dezember 2007

---

## Copyright

avenTOURa GmbH – Rehlingstr. 17 – 79100 Freiburg; Tel: 0761-211699-0; Fax: 0761-211699-9; info@aventoura.de; www.aventoura.de

---

## Leitlinien für diese Reise

Bei der Entwicklung und Durchführung dieser Reise haben wir uns an den folgenden Leitlinien orientiert:

### Teilnahme einheimischer Organisationen

Die lokale Bevölkerung soll durch Darstellung ihrer alltäglichen Arbeit, Teilnahme an kulturellen Programmpunkten oder als touristische Dienstleister für Unterkunft, Verpflegung oder Transport in die touristischen Programme miteinbezogen werden.

Die Entscheidung zur Teilnahme an den touristischen Programmen muss von den teilnehmenden Menschen oder Organisationen aus eigener Initiative getroffen werden.

### Ökonomische Leitlinien

Durch die Beauftragung einheimischer Leistungserbringer soll die Wertschöpfung im Reiseland möglichst hoch gehalten werden. Dabei sind die besuchten Gemeinden und Projekte besonders zu berücksichtigen.

Die Entlohnung einheimischer Dienstleister soll unter fairen Bedingungen und gerechten, zum Teil weit über den üblichen Preisen erfolgen.

Es wird darauf geachtet, dass die wirtschaftliche Abhängigkeit der lokalen Bevölkerung von den Einnahmen aus dem Tourismus im begrenzten Rahmen bleibt.

### Soziokulturelle Leitlinien

Der Tourismus muss die sozialen und kulturellen Eigenheiten der besuchten Regionen und Menschen respektieren. Veränderungen dürfen nur dann angestoßen werden, wenn die davon betroffenen Menschen diese Veränderungen bewusst wünschen.

Unsere Reise soll dazu dienen, den interkulturellen Austausch zu fördern. Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, unterschiedlicher Muttersprache und unterschiedlichen Wertvorstellungen sind das vorrangige Ziel unserer Reise.

Organisationen, die für die Verbesserung der sozialen Lage der einheimischen Bevölkerung eintreten, sollen vorrangig in die Besuchsprogramme unserer Reise aufgenommen werden.

### Ökologische Leitlinien

Wir respektieren den Schutz von Natur und Umwelt. Die Durchführung unserer Reise erfolgt naturnah und landschaftsschonend.

Die Bestrebungen der Organisationen, die für die Erhaltung der Umwelt und Natur eintreten, sollen im Rahmen der Reisedurchführung, wo immer möglich, unterstützt werden.

Die Art und Weise, wie die Einheimischen mit der Natur und der sie umgebenden Fauna und Flora umgehen, muss respektiert werden.

Die Abfallentstehung soll auf ein Minimum begrenzt werden.